

# Torre Fiat

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 25

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754125>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sanft neigt sich der Strand von Marina di Massa ins Meer – ein Paradies für Kinder, die hier in vielen Kolonien untergebracht sind. Alle überragt der originelle Fiatturm, leuchtend weiß und schön gegliedert durch Fenster und Betonrippen.

*Une magnifique plage de sable fin, la mer, un air salubre, des engins de gymnastique, ils ne sont pas à plaindre les enfants de la colonie Fiat.*

# TORRE FIAT

PHOTOS DR. AUREL SCHWABIK

Es war eine Idee des Senators Agnelli, hier zwischen Alpen und Meer für die Kinder der Werksangehörigen seiner Turiner Automobilfabrik eine einzigartige Erholungsstätte zu schaffen. Ständig wohnen 1000 Großstadtkinder in diesem 55 Meter hohen Turm, der am Strande von Marina di Massa aufragt. Im Innern hat er keine Treppen – eine sanft ansteigende Rampe führt nach oben – auf ihr stehen rund im Kreis die Betten. 400 Fenster hat der Fiatturm.

## *Une merveilleuse œuvre sociale: la tour Fiat*

*Pour les enfants des employés et ouvriers de ses usines, le sénateur Agnelli, grand patron des usines Fiat, vient de faire construire à Marina di Massa sur la mer ligurienne une tour haute de 55 mètres. Ce gigantesque édifice de béton armé comporte 400 fenêtres et peut abriter 1000 enfants.*



Spiegelblanke Metallgeländer umfassen den Raum mit ihren blitzenden Bändern. Durch die gläserne Kuppel fällt strahlend das südliche Licht. Zwanzig Minuten braucht man bis zur höchsten Höhe auf der sanft geneigten Rampe.

*Point d'escaliers à l'intérieur de la Tour Fiat. C'est par une longue spirale métallique que l'on accède en 20 minutes au sommet. La chaude lumière du sud pénètre par une coupole de verre.*

